

## DIE BUSINESS CLOUD – EINFACH, SICHER, FLEXIBEL

Content Collaboration Plattform -  
Schnell und Effizient Zusammenarbeiten

## INHALTSVERZEICHNIS

### **Content Collaboration Plattform – SCHNELL UND EFFIZIENT ZUSAMMENARBEITEN**

Content Collaboration Plattform: Was steckt hinter CCP?.....	2
Auswahl einer CCP-Lösung: Was es zu beachten gilt.....	3
Fazit.....	5

## Content Collaboration Plattform – Schnell und Effizient Zusammenarbeiten

Viele Unternehmen sehen sich aktuell mit der Thematik **Content Collaboration Plattform** konfrontiert. Doch was genau steckt eigentlich hinter dem Akronym **CCP**? Und was gilt es dabei besonders zu beachten?

### Content Collaboration Plattform: WAS STECKT HINTER CCP?

Die Bezeichnung Content Collaboration Plattform (CCP) umfasst die **Synchronisierung**, den **Austausch von Dateien** und die **Zusammenarbeit** in Teams im Unternehmen und über die Unternehmensgrenzen hinweg. Realisiert wird dies über Softwarewerkzeuge mit denen der Anwender Dateien und Dokumente sowohl auf verschiedene Endgeräte synchronisieren, als auch mit anderen Benutzern teilen kann. Darüber hinaus spielt besonders die **Zusammenarbeit (Collaboration) an Dateien und Dokumenten** eine große Rolle.

Dabei kommen neben Enterprise File Sync & Share und Collaboration auch Aspekte wie Workflow, Compliance und DSGVO zum Tragen. Zudem kommt die Integration mit Office-Umgebungen und Content Services Plattformen.

Eine **CCP-Lösung** bringt beispielsweise folgende wesentliche Funktionen mit:

- > Upload und Download von Dateien
- > Anlage von Ordnern bzw. Verwaltung von Dateien
- > Freigabe von Dokumenten und Ordnern für geschäftliche Kontakte
- > Interne und Externe Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der Compliance-Vorgaben

Die Notwendigkeit einer solchen Lösung lässt sich einfach belegen: Jegliche geschäftlichen Anwender müssen mit ihren mobilen Endgeräten nicht nur auf ihre eigenen Daten zugreifen können. Vielmehr stehen sie in **ständigem Austausch** mit Kollegen sowie externen Partnern, Lieferanten oder Kunden. Dieser gemeinschaftliche Austausch verläuft sowohl bilateral als auch innerhalb wechselnder Arbeitsgruppen oder Teams.

Das bislang verwendete Standardwerkzeug „E-Mail“ wird den wachsenden Anforderungen an **Versionierung** und **Synchronisationen von Dateiänderungen** nicht mehr gerecht. File Shares, FTP und MFT-Lösungen sind aufgrund zwingend erforderlicher Administrationsaufgaben meist zu unflexibel und zeitaufwändig. An dieser Stelle setzen CCP-Lösungen an. Die effiziente Zusammenarbeit durch das **sichere, zuverlässige und schnelle Teilen** von Dokumenten an **verschiedene Geräte berechtigter** Personen wird über entsprechende Software realisiert – ein messbarer Produktivitätsgewinn für das Unternehmen.

## AUSWAHL EINER CCP-LÖSUNG: WAS ES ZU BEACHTEN GILT

Ziel vieler CCP-Anbieter ist es, sich durch unterschiedliche Funktionsdimensionen von vergleichbaren Diensten abzusetzen und im Unternehmensmodell zu etablieren. Folgende Punkte sind bei der Auswahl der richtigen CCP-Lösung zu betrachten:

### Integration

Soll die CCP-Lösung in die bestehende IT-Landschaft des Unternehmens integriert werden, muss die Software **standardisierte APIs** wie z.B. Content Management Interoperability Services (CMIS) anbieten. Je umfangreicher dieses Set an Schnittstellen ist, desto einfacher kann die Lösung beispielsweise in den lokal installierten Datei-Explorer oder in einem E-Mail-Programm wie Exchange eingebunden werden. Eine **Integration in bestehende Authentisierungssysteme** erleichtert das Setup sowie die Benutzerverwaltung.

### Betriebsmodelle

Für CCP-Lösungen existieren zwei gängige Betriebsformen in der Praxis, die je nach Anwendungsfall im Unternehmen ihre Berechtigung haben:

Im Falle einer **On-Premise-Lösung** wird die CCP-Software auf den Servern des Unternehmens installiert und damit im eigenen Rechenzentrum betrieben. Aufgrund des Inhouse-Betriebs ergeben sich die einfachsten und weitesten Möglichkeiten der Integration in die Unternehmens-IT. Bei Cloud-Lösungen außerhalb des Unternehmens tauchen hingegen häufig Probleme auf, die durch Firewalls entstehen. Das Nutzungsmodell On-Premise bietet die höchstmögliche Absicherung der hochgeladenen Dokumente und Dateien. Die Installation sowie Inbetriebnahme und Instandhaltung der Hard- und Softwarekomponenten auf internen Servern verursacht jedoch zusätzlichen Kosten- und Zeitaufwand im Unternehmen. Soll dies vermieden werden, bieten sich cloudbasierte Betriebsformen an.

Die **Cloud-Variante** zeichnet sich durch die Nutzung einer extern gehosteten und zur Verfügung gestellten Installation der Software aus. Die Speicherung und Verarbeitung der Daten und Dokumente erfolgt nicht auf den lokalen Servern des Unternehmens, sondern direkt in der Cloud des jeweiligen Anbieters. Auch das Management, die Rechteverwaltung sowie jede Form des Zugriffs geschieht über die entsprechende Cloud-Plattform. Zur Erreichung der Datensicherheit lassen sich cloudbasierte Dienstleister u.a. nach der ISO/IEC-Norm 27001 zertifizieren. Da der CCP-Anbieter mit der Speicherung, Verarbeitung und Verteilung personenbezogener Daten betraut wird, darf die sogenannte Auftragsdatenverarbeitung gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zudem lediglich im deutschen bzw. europäischen Rechtsraum vollzogen werden. Nur wenn die Daten die EU-Grenzen nicht verlassen, sind die Voraussetzungen der DSGVO erfüllt.

Vorteile und Nachteile des Cloud-Betriebs liegen eng beieinander: Der externe Betrieb von Software ist zwar bequem, auf der anderen Seite fehlt jedoch auch die erforderliche Kontrolle. Denn was geschieht, wenn beispielsweise ein Update in der Cloud-Lösung eingespielt wird und dies möglicherweise zu Schnittstellenproblemen in der unternehmensinternen Systemlandschaft führt?

### Geräteunabhängigkeit

Eine professionelle CCP-Lösung sollte Clients, die auf verschiedenen Plattformen agieren, unterstützen, bzw. Protokolle anbieten, um verschiedene Clients miteinander zu verbinden. Zur Abdeckung unterschiedlicher Geräte müssen somit entweder HTML 5-Clients oder alternative Lösungen für die einzelnen Plattformen am Markt bereitgestellt werden (z.B. Windows, Android, iOS).

### Sicherheit der Daten

Eines der wichtigsten Kriterien für den professionellen Einsatz im Unternehmen ist die Sicherheit im Umgang mit Daten – und das sowohl bei ihrer Speicherung als auch bei der Übermittlung. Im Falle eines Public Cloud-Systems sollte eine CCP-Lösung die Daten bereits auf dem Endgerät des Anwenders und nicht erst auf den Servern des Anbieters **verschlüsseln**.

Zur Wahrung des Datenschutzes ist außerdem auf eine **Sicherheitszertifizierung** wie z.B. ISO 27001 zu achten. Starke **Autorisierungs- und Authentifizierungsmechanismen** sind gerade für den Zugriff außerhalb des Unternehmensnetzes zu empfehlen. Eine Infektion und Verbreitung von Schadsoftware kann durch eine **Virenprüfung** der hochgeladenen Dateien und Dokumente vermieden werden. Darüber hinaus ist eine lückenlose **Protokollierung** der System-Transaktionen erforderlich, um nachweisen zu können, wie, wann und wo auf Unternehmensdaten zugegriffen und mit wem diese geteilt wurden.

### Usability

Unzureichende Benutzerbarkeit einer Softwarelösung fällt dem Anwender unmittelbar auf. Eine hohe Usability ist jedoch gerade bei CCP-Anwendungen essentiell. Schließlich sollen die Sicherheitsmechanismen nicht durch Fehlbedienung oder Ausweichen des Benutzers auf andere Versandmethoden ausgehebelt werden. Die passende CCP-Lösung muss daher einfach und intuitiv **bedienbar** sein, um Akzeptanz bei allen Endanwendern zu schaffen.

## Technischer Support

Für den professionellen Einsatz einer CCP-Lösung muss die Verfügbarkeit von **Service Level Agreements** (SLAs) geprüft werden. Durch eine entsprechende Vereinbarung zwischen CCP-Anbieter und anwendendem Unternehmen kann hierdurch beispielsweise ein technischer Support zur Beseitigung von Problemen vertraglich vereinbart werden.

## FAZIT

CCP-Lösungen machen den **Datenaustausch und die Dokumentenbearbeitung sicher, effizient und mobil - unerheblich ob mit Kollegen oder Externen**. Je nach Ausprägung der Sicherheits- und Compliance-Anforderungen im Unternehmen ist einer On-Premise oder einer Cloud-Lösung Vorzug zu geben. Besonders wichtig sind in diesem Zusammenhang die einfache Integration in die Arbeitsprozesse, eine intuitive Bedienbarkeit sowie die höchstmögliche Absicherung aller Daten. In jedem Fall ist eine detaillierte Betrachtung aller Kriterien erforderlich, um die Vorteile von CPP wirklich nutzen zu können, ohne in eine Problemfalle zu tappen.

Stellt sich abschließend noch die Frage nach dem geeigneten CCP-Anbieter: Amerikanische Hersteller dominieren bis heute den Markt, bleiben jedoch vor allem beim Thema Umsetzung von Unternehmensanforderungen sowie Datensicherheit hinter deutschen Anbietern zurück. Warum also nicht zuerst bei doubleSlash anfragen?

---

## KONTAKTIEREN SIE UNS



**Nico Götz**  
Business Consultant

+49 7541 70078-720  
[kontakt@business-filemanager.de](mailto:kontakt@business-filemanager.de)